



Hochschwab 2277m Aflenzer Staritzen

Hochschwab



Über die Hochfläche der Aflenzer Staritzen zum Hochschwab (Bildmitte)

Charakteristik:

Lange, anspruchsvolle Skitour, die sichere Verhältnisse und sichtiges Wetter voraussetzt. Abgeblasene Rücken auf den Hochflächen können den Weg durch häufiges Skitragen zudem etwas lästig gestalten. Außerdem ist am Gamssteig je nach Routenwahl auch etwas leichte, kurze Kletterei in schrofigem Gelände notwendig, der landschaftliche Genuß ist diese Mühen aber sicher wert.

Bei idealen Verhältnissen (sieh Bild) steht einem einmaligen und über weite Strecken auch einsamen Skitourenenerlebnis nichts mehr im Weg. Gute Kondition ist ebenfalls eine Grundvoraussetzung für diese Tour, da in den besten Zeiten für diese Tour das Schiestlhaus und die Voisthaler Hütte nicht geöffnet sind.

Die Abfahrt vom Hochschwab über den Meransteig zur Voisthaler Hütte und die Untere Dullwitz entschädigt ganz siII-III (Stelle IV)cher für die Mühen des Aufstiegs.

Hangausrichtung/Exposition: Seeleiten: süd Gamssteig/Bruchtal: ost	Dauer: Aufstieg: 5 - 6 Std. Abfahrt: 1 - 1,5 Std. Höhendiff.: 1450 Hm (mit Gegenanstiegen)	Schwierigkeit: II-III (Stelle IV)
Talort: Seewiesen (974m)	Stützpunkte: Schiestlhaus (2153m) Voisthaler Hütte (1654m)	Karte: ÖK 102 Aflenz Kurort
Ausgangspunkt: Seebergsattel (1263m) oder Parkplatz an der ersten Kehre (970m) des Seebergsattels von Seewiesen aus (je nach Variante)		

Tourenverlauf:

Für den Aufstieg auf die Hochfläche der Aflenzer Staritzen gibt es zwei Varianten:
A: Vom Seebergsattel kurz aufwärts in Richtung Seeleiten bis zu einem Forstweg, diesem nach Westen bis zu seinem Ende folgen. Ab hier (blasse Markierung) durch steilen Laubwald (Achtung auf absolut sichere Verhältnisse!) fast eben in das große Kar ("Bruchtal"), durch welches man weiter nach Westen entlang des Gamssteiges ansteigt. Kurz vor dem Plateau wird es sehr steil, hier ist oft auch leichte Kletterei in schrofigem Gelände erforderlich um auf die Hochfläche zu gelangen.



B: Von der ersten Kehre auf der Südseite des Seebergsattels durch einen engen Graben aufwärts in das Kar, durch welches der Gamssteig ("Bruchtal") aufwärts führt (auf die Hochfläche wie in Variante A beschrieben).

Auf der Hochfläche der Aflenzer Staritzen folgt man der Stangenmarkierung vorbei am Krautgartenkogel in die Niedere Scharte, weiter vorbei am Severinkogel, über die Ringkarwand. Darauf folgt eine kurze Abfahrt in das Ochsenreichkar und der Wiederaufstieg zu dessen westlichem Rand und weiter auf den Rotgangboden (Einmündung in den Meransteig), immer der Stangenmarkierung aufwärts folgend zum Schiestlhaus und weiter auf den Hochschwabgipfel.

Abfahrt: Vom Gipfel über den Meransteig in die Obere Dullwitz und zur Voisthalerhütte. Von dieser durch das Voisthalergässl zum Franzosenkreuz (kurzer Gegenanstieg) und hinunter in das Seetal (hier sollte nach Möglichkeit ein zweites KFZ warten um weiteren Mühen zu entgehen).

Tipps:

Die Hochfläche der Aflenzer Staritzen ist über die Seeleiten auch kürzer erreichbar (zu Fuß).

Und noch einmal: Unbedingt auf sichere Verhältnisse achten (Frühjahr)!